



Peter Weckmann MdL

Neues aus
dem Landtag
01/2012 - Juni

SPD



Peter Weckmann ... für den Essener Süden!

Die Arbeit hat begonnen



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen, nach einem intensiven Landtagswahlkampf, den wir gemeinsam in unendlicher Fleißarbeit geführt haben, und einem überragenden Wahlsieg in NRW und im Essener Süden hat mittlerweile der parlamentarische Alltag begonnen. Die Ministerpräsidentin ist gewählt und hat ihre Minister für die 16. Legislaturperiode ernannt. Stellvertretend für alle möchte ich hiermit meinen Glückwunsch an Hannelore Kraft und unseren Essener Justizminister Thomas Kutschaty aussprechen. Gemeinsam mit der fast hundertköpfigen SPD-Fraktion, einer stabilen rot-grünen Mehrheit und den richtigen Antworten für unser Land werden wir erfolgreiche und zukunftsweisende fünf Jahre für unser Land gestalten.

Was noch nicht steht, ist ein

eigenes Büro, deshalb kann ich noch nicht mit einer Düsseldorfer Telefonnummer dienen. Aber die sonstigen Kontaktdaten findet Ihr auf der letzten Seite dieses Newsletters. Telefonisch erreicht Ihr mich bis dahin unter den Euch bekannten Kontaktdaten. Was ich Euch jedoch schon vorstellen kann, ist meine „Mannschaft“, die mich bei meiner Arbeit im Wahlkreis, in Essen und in Düsseldorf unterstützt: Es ist das altbewährte Team aus Danielle Schäfer und Daniel Behmenburg. Eine kleine Vorstellung findet Ihr im nächsten Newsletter.

Auch die parlamentarischen Schwerpunkte, also die Ausschussbesetzungen stehen noch nicht fest. Wir konnten jedoch schon unsere Vorlieben äußern, wohlwissend, dass es bei so einer großen Fraktion kein Wunschkonzert geben wird. Ich habe mich an erster Stelle für das Thema „Sport“ und damit auch für das Ehrenamt entschieden. Ich glaube, das ist ein wichtiges Thema im

Essener Süden und an vielen Stellen drückt hier noch der Schuh. Darüber hinaus habe ich mich für die Ausschüsse „Kultur“ und „Schule und Weiterbildung“ beworben.

Wie aus der vorletzten Periode gewohnt, wird Euch regelmäßig dieser Newsletter erreichen, um Euch über aktuelle Themen in der Landespolitik zu informieren. Sollte es zwischen den Newslettern wichtige Ereignisse geben, werde ich Euch natürlich auch hierüber kurzfristig informieren.

Ich freue mich auf die nächsten fünf Jahre und bin mir sicher, dass wir einiges für den Wahlkreis erreichen können.

Wenn Ihr Fragen, Anregungen oder Kritik habt, dann könnt Ihr Euch gerne an mich, aber gerne auch an Daniel oder Danielle im Düsseldorfer Büro wenden.

Euer
Peter Weckmann

Aktuell:

- [Die Arbeit hat begonnen](#)
... Seite 1
- [Hannelore Kraft mit Super-Ergebnis gewählt](#)
... Seite 2
- [Rot-grüner Koalitionsvertrag unterzeichnet](#)
... Seite 2
- [Wahlkampf-Impressionen](#)
... Seite 4

Hannelore Kraft mit Super-Ergebnis gewählt - Politik der Einladung wird fortgesetzt

Die neue Landesregierung:

- www.landesregierung-nrw.de

Mit 137 von 234 Stimmen ist Hannelore Kraft am 20. Juni im Landtag zur Ministerpräsidentin gewählt worden. Damit erhielt sie neun Stimmen aus den Reihen der Opposition. Das ist auch eine Bestätigung für die rot-grüne „Politik der Einladung“ der letzten zwei Jahre, wo offen und kompromissbereit auf alle Fraktionen zugegangen wurde. Und das gute Ergebnis unterstreicht auch das Ansehen, das sich Hannelore Kraft in den letzten zwei Regie-

rungsjahren erworben hat.

Diese Politik des offenen Dialogs über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg - das hat sie in ihrer kurzen Ansprache nach ihrer Vereidigung bekräftigt - soll auch in der jetzigen Legislaturperiode fortgesetzt werden. Sie hat alle Mitglieder des Landtags zur Mitarbeit zum Wohle des Landes eingeladen.

Am Donnerstag stellte sie ihr Kabinett vor. Die Minis-

terriege besteht überwiegend aus den in der letzten Legislaturperiode amtierenden Ministern. Als neue Minister wurden Mike Groschek als Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr und der bisherige wirtschaftspolitische Sprecher der Bundestagsfraktion, Garrelt Duin, als Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk vereidigt. Damit wird auch das Riesenressort geteilt. Mit Thomas Kutschaty als Justizminister haben wir auch weiterhin einen Essener im Kabinett.

Nach der Sommerpause wird Hannelore Kraft ihre Regierungserklärung vorlegen.



Rot-grüner Koalitionsvertrag unterzeichnet - Gute Grundlage für 5 Jahre Politik im Dialog mit den Menschen

Der am Freitag auf dem Landesparteitag der NRWSPD einstimmig beschlossene und heute unterzeichnete Koalitionsvertrag ist eine solide und zu-

kunftsweisende Arbeitsgrundlage und muss nun von uns allen vor Ort mit Leben gefüllt werden. Die Ergebnisse in Kürze sind: Es bleibt beim Dreiklang

aus gezieltem Sparen, Investieren in die Zukunft und einer sozial gerechten Einnahmenerhöhung, wobei starke Schultern mehr tragen müssen als schwa-



pulse für mein politisches Handeln geliefert. Das will ich in den nächsten fünf Jahren fortsetzen. Besonders auf die Bereiche Sport, Schule, Kultur und Ehrenamt will ich mein Augenmerk richten: Die Diskussion um Kultur als wichtige - nicht nur freiwillige - Aufgabe der Städte und Gemeinden haben

tensiv geführt. Mit der finanziellen Stärkung der Kommunen, der Weiterführung der bereits begonnen Erarbeitung eines NRW-Kulturfördergesetzes mit dem Ziel, die kommunale Kulturförderung rechtlich verbindlicher zu gestalten, haben wir die richtigen Wegmarken gesetzt. Dass im Bereich Sport neben dem Leistungs- auch der Vereins- und Breitensport gefördert werden soll, ist ein wichtiges Signal an all die ehrenamtlich Aktiven in den Sportvereinen. Aber auch über den Sportbereich hinaus wollen wir das Ehrenamt fördern und Anerkennung für den Einsatz schaffen, ohne den das soziale Leben in den Stadtteilen oftmals nicht funktionieren würde.

Koalitionsvertrag im Netz:

- www.peter-weckmann.de
- www.nrwspd.de

che. In Hagen stimmten die Delegierten der SPD für die Fortsetzung der bereits in den letzten zwei Jahren eingeschlagenen Richtung: vorsorgende Politik mit Schwerpunkten in den Bereichen Bildung, Familien, handlungsfähige Kommunen sowie wirtschaftliche und ökologische Erneuerung. Mir persönlich ist wichtig, dass wir Politik weiterhin als Kultur des Dialogs verstehen. Der direkte Kontakt mit den Menschen, mit Parteigliederungen, Vereinen, Verbänden und Organisationen im Essener Süden war mir immer wichtig und hat wesentliche Im-

wir vor dem Hintergrund der finanziellen Notlage der Kommunen in den letzten Jahren nicht nur im Kulturforum der Sozialdemokratie Essen/Ruhr in-



Wahlkampf-Impressionen



So erreicht Ihr mich:

Peter Weckmann

Landtag NRW

Postfach 10 11 43

40001 Düsseldorf

peter.weckmann@landtag.nrw.de

www.peter-weckmann.de // www.facebook.com/